

## **Rollhockey RHC URI Herren, NLB: Qualifikation RHC Friedlingen – RHC URI 8:5 (5:2) Erste Niederlage der Saison**

**man. Beim 5. Spiel musste sich das Fanionteam des Rhc Uri ein erstes Mal geschlagen geben. Gegen ein starkes Friedlingen hielt die Schuler Truppe zwar lange gut mit, am Schluss setzten sich die Favoriten aber verdient mit 8:5 durch.**

Nach dem Spiel war man sich im Lager der Urner einig, das der beste Urner Spieler an diesem Abend Torhüter Marco Arnold war. Mit seinen teils bravurösen und spektakulären Paraden verhinderte Marco Arnold eine höhere Niederlage der Urner. Für einen Punktgewinn gegen die personell enorm stark besetzten Einheimischen hätten die Urner eine 100 Prozentige Chancenauswertung haben müssen.

Der RHC Friedlingen wurde erst in diesem Jahr gegründet und spielt bereits in der ersten Saison mit 7 Teams in der Schweizer Meisterschaft mit.

Das Fanionteam der Friedlinger ist die einzige Mannschaft der Schweizer Liga, in welchem Profi Spieler zum Einsatz kommen. Dank eines sehr guten Sponsors verpflichteten die Friedlinger mit Sebastian Landrin, den zurzeit besten französischen Rollhockeyspieler. Dazu kommt in der Offensive der technisch brillante Spanier Jordi Camps. Diese beiden Profis erzielten denn auch 7 der 8 Friedlinger Tore.

Abgerundet wird das Kader dieser Multi Kulti Truppe durch den Deutschen National Spieler Tobias Mohr und den Holländischen Trainer Remon Lugteburg.

Der Fahrplan der Süddeutschen ist klar, Aufstieg in die NLA und dann gleich weit vorne mitspielen.

### Penaltys sorgten für Vorentscheidung

Die Urner hatten aber überhaupt keinen Respekt vor grossen Namen und gingen durch Kapitän Thomas Gisler in der 6. Minuten 1:0 in Führung.

Beim Stand von 2:2 nach 20 Minuten piff der Schiedsrichter 2 Penaltys in der gleichen Minute für Friedlingen. Beide Strafstösse wurden durch Sebastian Landrin souverän verwertet.

Als kurz vor der Pause Jordi Camps auf 5:2 erhöhte, war zumindest eine Vorentscheidung gefallen. Die Spieler von Trainer Hanz Schuler gaben aber trotzdem nicht auf und konnten den Rückstand im Rahmen halten. Aber ein Punktgewinn gegen diese sehr starke Mannschaft war an diesem Abend nicht realistisch.

Telegramm: Roller Dome Friedlingen, 100 Zuschauer  
Schiedsrichter: Hannes Nägele  
Trainer RHC Uri: Hanz Schuler

Für Uri spielten: Marco Arnold, Christian Schuler; Stefan Furrer, Thomas Gisler (4),  
Michael Gerig (1), Anik Imhof, Nicola Imhof, Randy Walker, Kilian Bissig.

Bemerkungen: Uri ohne Joshua Imhof, Livio Schuler, Marc Kempf und Patrik Gisler.  
32 Minute: Kilian Bissig verschießt Penalty  
Karten: 2 x gelb für Uri, 4 x gelb für Friedlingen.  
Max Aschwanden

